

Jugendprojekt «Föranand» für Savannenspital in Burkina Faso

Spende Schülerinnen und Schüler der Weiterführenden Schulen Vaduz sammeln für die Erneuerung der Geburtsstation im Savannenspital Shalom in Burkina Faso. Denn dort haben die meisten ärmeren Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung. Jedes sechste Kind stirbt vor Erreichung des fünften Lebensjahres. Dies passiert hauptsächlich, weil harmlose Krankheiten nicht richtig diagnostiziert oder behandelt werden können und das Immunsystem der Kinder auf

Grund von Mangelernährung geschwächt ist.

Solaranlage für das Savannenspital

Seit dem letzten Konzert im März 2017, bei dem die «Kings & Queens» der Weiterführenden Schulen Vaduz für die Solaranlage des Savannenspitals in Burkina Faso gesammelt haben, besteht ein reger Kontakt mit dem Verein für humanitäre Hilfe Liechtenstein. Die Schülerinnen und Schüler der Weiterführenden



Dringend sanierungsbedürftige Geburtsstation des Savannenspitals Shalom. Bild: pd

Schulen Vaduz möchten mit verschiedenen Projekten die Erneuerung der Geburtsstation des Savannenspitals Shalom ermöglichen.

Konzert für einen guten Zweck

«Metanand» und «Föranand» gestalten die «Kings & Queens», die WSV-Chorband, klassen-, stufen- und schulübergreifend ein Konzert, das am Mittwoch, 28. März, um 19 Uhr im TAK stattfinden wird (Eintritt frei, Kolle-

te). Ebenfalls wollen einige Schülerinnen und Schüler mit Jugendlichen in Burkina Faso in Kontakt treten. Damit soll eine Basis für ein Verständnis von globalen Zusammenhängen und Empathie für Menschen in anderen, ärmeren Ländern gelegt werden.

Das Spendenprojekt wird in Zusammenarbeit mit «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein», der Musikschule Liechtenstein, dem Theater am Kirchplatz und dem Verein für humanitäre Hilfe Liechtenstein durchgeführt. (pd)